

Fertige Bücher u. s. w.

[7696.] Kalender für 1848.

Quer 4. 8½ Bogen Schrbp. 2 Ngr.
Was predigen uns Tage des Seegens nach Zeiten der Noth? Predigt an dem Erndte-Dankfeste in der Gottesackerkirche zu Dschag gehalten von Dr. Fr. Liebe, Sup. 2½ Ngr.
Blätter der Erinnerung an den Hauptconvent der Geistlichen der Ephorie Dschag 1846. Herausgegeben von Dr. Fr. Liebe, Sup. 2. Heft; enthaltend: Die Himmelsleiter. Eine episch-parabolische Darstellung von der Auffassung des Christenthums. Von M. Münckner. 5 Ngr.

Dschag, im Septbr. 1847.

Fr. Oldecop's Erben.

[7697.] Buch- und Musikhandlungen

mache ich auf folgende neue Erscheinung aufmerksam:

Universal-Lexikon der Tonkunst. Handausgabe in einem Bande. Mit Zugrundelegung des größeren Werkes herausgegeben von Dr. F. S. Gassner, Großh.-bad.-Hof-Musikdirektor, Ritter des k. niederländ. Eichen-Kron-Ordens.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen, hoch Lexikon Format, die Lief. à 30 kr. rh. = 9 Sgr ordin. mit 33½ Rabatt, auf 10 Expl. 1 frei. Erschienen sind 1.—3. Lieferung. Exemplare werden in Leipzig ausgeliefert.
F. H. Köhler in Stuttgart.

[7698.] So eben ist bei mir erschienen und bei Versendung hauptsächlich auf diejenigen Handlungen, welche Leihbibliotheken besitzen, Rücksicht genommen:

Die Lützower.

Historischer Original-Roman.

3 Thle. 54 Bogen stark, eleg. broch. Preis 3 fl ord., 2 fl netto. Baar mit 50%
Der Verfasser dieses im edelsten Sinne vaterländischen Romans, ein alter Lützower, hat in diesem Werke seinen ehemaligen Kampfgenossen, insbesondere dem edlen Heldenkämpfer Körner, ein Denkmal treuer Kameradschaft setzen wollen, und er hat mehr erreicht, er hat dem deutschen Volke ein Nationaldenkmal errichtet.

Körner's und Hedwig's edle, doppelt an Liebe und begeisterter Heldenkraft durchblühten Heldengestalten sind die Brennpunkte der in blühendster Sprache und lebenskräftiger Poesie gehaltenen Schilderungen aus der Zeit der Wiedergeburt unserer Nation.

Ein Blick in dieses Werk wird Sie überzeugen, daß dasselbe Ihre thätigste Verwendung, worum ich Sie hiermit ergebenst ersuche, im vollsten Maße verdient. Diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, bitte zu verlangen.

Berlin, d. 30. Sept. 1847.

Achtungsvoll

Leopold Schlesinger.

[7699.] So eben haben wir versandt:
Steht

die Grafschaft zu Waldeck

unter

Hessischer Lehnsherrlichkeit?

Eine staatsrechtliche Deduction

von

Dr. Eduard Wippermann,

Professor des Staats- und Lehnrechts, wie auch Beisitzer der Juristenfacultät.

gr. 8. geh. 15 Sgr.

Handlungen, welche unverlangt Nova nicht annehmen, wollen muthmaßlichen Bedarf à Cond. verschreiben.

Halle, 30. Sept. 1847.

E. A. Schwetschke & Sohn.

[7700.] Heute versandte ich an alle Buchhandlungen, die mir in Folge meiner vorläufigen Anzeiae feste Bestellungen zugehen ließen:

Lieder und Fabeln

für die Jugend.

Mit 24 Illustrationen von J. Kirchhoff. Colorirte Ausgabe.

Gr. 8. Feinstes Kupferdruck-Belinpapier.

Cart. 1 fl 6 Ngr = 27 Ngr netto = 25 Ngr gegen baar.

Auf 10 Expl. gewähre ich, wie in der schwarzen Ausgabe, 1 Freie exemplar.

Diese fein colorirte Ausgabe kann ich nur für feste Rechnung liefern, dagegen stehen denjenigen geehrten Handlungen, deren vorjährige Rechnung ohne Disponenden-Uebertrag abgeschlossen ist, oder die ihre Disponenden fest behalten, sowohl von der schwarzen deutschen (Preis 24 Ngr), als von der französischen Ausgabe (Preis 1 fl und 7/6 Gr.), sowie auch von den bei mir erschienenen „Blumen“ (Preis 1/2 fl, baar mit 50% und 7/6 Gr.) Exemplare in mäßiger Anzahl gern à Cond. zu Diensten.

Leipzig, 2. October 1847.

Eduard Kretschmar.

[7701.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Eine Audienz der Polen im Gerichtssaale zu Berlin

mit den Portraits der vorzüglichsten der Angeklagten, der Richter, des Staatsanwalts &c.

Preis 10 Sgr, auf Lendruck 15 Sgr, baar mit 40%.

Der Polenproceß erregt allgemeines Aufsehen, es dürfte diese interessante Lithographie daher überall Käufer finden.

Unfehlbare Heilmittel,

in vieljähriger Praxis erprobt und bewährt, selbst bei tief eingewurzelten und schon als unheilbar erklärten Krankheiten

von

Dr. Julius Böhr, pract. Arzt.

Preis jedes Bändchens 10 Sgr.

1. Bd. Hämorrhoiden, Gicht, Rheumatismus, Podagra &c.

2. Bd. Die Nervenkrankheiten der Männer und Frauen.

(Die angegebenen Heil-Mittel können in jeder Apotheke gemacht werden.)

L. Weyl & Co. in Berlin.

[7702.] Bei Lindequist & Schönrock in Halberstadt ist so eben in Commission erschienen: Wangenheim, F. Th., der letzte Sachs. Historische Novelle. Preis: 26¼ Sgr.

Diese höchst interessante Novelle wird gewiß jede Leihbibliothek anschaffen.

[7703.] Bei mir ist so eben ganz neu erschienen und wurde heute an alle Handlungen, welche Nova annehmen, in mäßiger, meist nur in einfacher Anzahl versandt:

Der lustige Bildermann.

Mit 20 schön colorirten Tafeln.

In eleg. color. Umschl. cart. Preis 16 Sgr ord. 11 Sgr netto.

Inhalt:

Tafel I: Der lustige Bildermann.

- II—V: Die Geschichte vom kleinen Pfützenfritz.
- VI: Schmutzfinkchen.
- VII—X: Die Geschichte von dem kleinen Fränzchen, das in alle Töpfe geguckt hat.
- XI: Die Geschichte v. kleinen Jacob, der immer mit den Beinen geläutet hat.
- XII—XV: Was der Rupprecht mit dem kleinen Neidhammel gemacht hat.
- XVI—IXX: Die Geschichte vom eitlen Hans.
- XX: Der kleine Zapfenmann.

Ich gebe auf je 20 Exemplare I, auf 100 Exemplare VI Freie exemplare.

Die Natur des Unternehmens läßt es nicht anders zu als nur diejenigen größeren à Condition Bestellungen ganz auszuführen, welche mit entsprechenden festen Aufträgen begleitet sind.

Wie Ihnen bekannt, hat sich in neuester Zeit unter den Kinderschriften keine einer günstigeren Aufnahme im Publikum zu erfreuen gehabt, als der „Struwelpeter.“ Und in der That! noch niemals sind Geschichten in einem dem Begriff- und Anschauungsvermögen der Kinder angemesseneren Tone erzählt, noch nie welche erfunden worden, die so ganz auf dem Boden der Kindheit sich bewegten und diesem eigenthümlich waren. Es konnte nicht fehlen, daß eine so glückliche Manier ihre Nachahmer finden würde: und so hat denn der „Struwelpeter“ bereits seine Nachahmungen erlebt. Auch das vorliegende Bilderbuch gehört dazu, und indem ich dies offen bekenne, darf ich es mit Recht sagen, daß „der lustige Bildermann“ unter diesen Nachahmungen den ersten Rang einnimmt und als eine vollkommen adäquate Fortsetzung des „Struwelpeters“ angesehen werden kann. Dies gilt vom Texte;

„von den Bildern darf ich mit Recht erwähnen, daß sie bei aller Festhaltung des Einfachen, Naiven, Kindlichen, Ungekünstelten doch zugleich künstlerischen Werth haben, indem der tüchtige Zeichner von dem Grundfasse ausgegangen ist, daß man auch im Kinde schon den Sinn für das Schöne wecken müsse, was allerdings durch die Art, wie die Bilder des „Struwelpeters“ ausgeführt sind, nicht erreicht werden mag. Ich nehme Ihre thätige Verwendung für das vorliegende Büchelchen in Anspruch und danke Ihnen im Voraus dafür.“

Berlin, den 20. Septbr. 1847.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leopold Schlesinger.

176*